

Der Gemeindebrief

für die Evang.-Luth. Kirchengemeinden
der Pfarreien Gollhofen und Lipprichhausen



Lipprichhausen



Gollhofen



Gollachostheim



Pfahlenheim

Ausgabe Februar - März 2022

Andacht

Liebe Schwestern und Brüder,
*„Maria von Magdala kam zu den
Jüngern und verkündete ihnen: Ich
habe den Herrn gesehen.“*

So lesen wir in der Ostergeschichte nach Johannes. Und ich frage mich: Wie kann sie sich da so sicher sein? Wie viele Menschen sind auf der Suche nach Gott: nach einem Grund, der ihr Leben trägt. Nach einem Sinn, der auch ihrem Leben Bedeutung gibt. Und nicht zuletzt: nach Leben, das mehr ist als das, was vor Augen ist. Und dann Maria von Magdala mit ihrer festen Überzeugung: *Ich habe den Herrn gesehen.*

Dabei sah es erst gar nicht nach einer Gottesbegegnung aus. Der Leichnam Jesu war fort, ein weiterer Tiefpunkt einer schrecklichen Woche. Und Maria sagt es den anderen Jüngern, die weiter nichts finden als die Leintücher. Sie lassen Maria am Grab zurück: die Jünger wissen nicht, was sie dort noch sollen.

Maria aber bleibt und weint. Sie nimmt sich Zeit für ihre Trauer und ihre Sehnsucht. Ganz allein ist sie und ganz gefangen in ihrer Trauer. Und da, unter Tränen, begegnet sie Jesus – und sie glaubt, es sei der Gärtner. Ausgerechnet der Gärtner.

Den sie nicht kennt und der keinen Namen hat. Von dem sie nichts erwartet an diesem Tag. Und dann spricht Jesus sie mit ihrem Namen an: „Maria.“ Der Tonfall, der Blick: jetzt weiß sie es: Gott ruft sie beim Namen. Er nennt sie und erkennt sie, und deshalb ist sich Maria so sicher: *Ich habe den Herrn gesehen.*

Gerade im Gärtner erkennt Maria ihren Herrn. Weil sie sich angesprochen, gesehen und geliebt fühlt. Ich muss an die vielen Taufen der letzten Jahre denken, bei denen wir die Kinder beim Namen nennen und sie Gott anvertrauen. Und daran, dass auch die Namen unserer Verstorbenen im Himmel geschrieben sind. Gott spricht durch seine Engel: es kann der Gärtner sein, der Nachbar, ein Liedvers. Worte, die das Herz erreichen und mich meinen.

*Ohne Gott bin ich ein Fisch am
Strand,
ohne Gott ein Tropfen in der Glut.
Ohne Gott bin ich ein Gras im Sand
und ein Vogel, dessen Schwinge ruht.
Wenn mich Gott bei meinem Namen
ruft, bin ich Wasser, Feuer, Erde, Luft,
Wasser, Feuer, Erde, Luft!*

(Jochen Klepper)

Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Lilli Göring

Kirchliches Leben in der Corona-Pandemie

Die Regelungen der Infektionsschutz-Verordnung und die Empfehlungen der Landeskirche zu Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen haben sich in den vergangenen Wochen nur geringfügig verändert:

Gottesdienste im Freien (und der im Freien stattfindende Teil von Beerdigungen) können ohne Zugangsbeschränkung und ohne Personenobergrenze gefeiert werden. Teilnehmer sollen den Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten.

Gottesdienste in Kirchen dürfen ohne „3 G“-Einlasskontrolle stattfinden, wenn sichergestellt ist, dass die maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht wird (75 Personen in Gollhofen, 38 in Gollachostheim, 37 in Pfahlenheim, 30 in Lipprichhausen). Dabei sind Kinder und Geimpfte mitzuzählen. Gottesdienstbesucher müssen in 1,5 Meter Abstand zwischen Haushalten sitzen. Es wird dringend empfohlen, die Maske auch am Platz aufzulassen.

Musiker dürfen die Maske absetzen, soweit es zum Musizieren erforderlich ist.

Bei **Gottesdiensten in Kirchen mit erwartbar höherer Teilnehmerzahl** muss eine „3 G“-Einlasskontrolle durchgeführt werden. Bei diesem Verfahren dürfen die Mindestabstände im Inneren auch unterschritten werden. Dies ist z.B. bei Beerdigungen möglich, sofern die Angehörigen einen Gottesdienst in der Kirche wünschen. Bitte denken Sie in diesem Fall an Ihren Impfpass / Ihr Impfbzertifikat, sonst müssen wir Sie leider am Eingang abweisen. Ein Anmeldeverfahren wie im letzten Jahr ist nicht vorgesehen. Es besteht Maskenpflicht und alle sind gebeten, im Rahmen der räumlichen Möglichkeiten auf Abstände und umsichtiges Verhalten zu achten.

Diese Sonderregelungen gelten nur für Gottesdienste. Alle anderen kirchlichen **Veranstaltungen und Treffen** in Gebäuden (z.B. Seniorennachmittage, Konfirmandenstunden, Posaunenchorproben) dürfen nur mit der „2 G“ oder „2 G plus“-Regelung durchgeführt werden. Die Kirchengemeinden besitzen eine „Zoom“-Lizenz für Videotreffen, die alle Gruppen und Kreise auch kurzfristig nutzen können (Details bitte im Pfarramt erfragen).

Stets aktuelle Informationen finden Sie auf: corona.bayern-evangelisch.de

Wir werden Ihnen für Zuhause weiterhin Orgelmusik und Andachten zur Tageslosung bereitstellen auf: youtube.com/c/PfarrerinLilliGöring und über WhatsApp bzw. Telegram.

Ihr Pfarrer Markus Göring

Gottesdienste im Februar

06.02.2022 4. Sonntag vor der Passionszeit

- 8:45 Uhr Gollhofen (Pfarrer Blum)
10:00 Uhr Pfahlenheim (Pfarrer Blum) mit Taufe
Kollekte: Partnerschaftsarbeit im Dekanatsbezirk Uff.

13.02.2022 Septuagesimae (3. Sonntag vor der Passionszeit)

- 8:45 Uhr Gollachostheim (Pfarrer Gerschütz)
10:00 Uhr Gollhofen (Pfarrer Gerschütz)
Kollekte: Evang. Kirchentag

20.02.2022 Sexagesimae (2. Sonntag vor der Passionszeit)

- 8:45 Uhr Gollachostheim (Rel.Päd. Müll er-Romankiewicz)
10:00 Uhr Lipprichhausen (Rel.Päd. Müller-Romankiewicz)
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

27.02.2022 Estomihi (Sonntag vor der Passionszeit)

- 10:00 Uhr Gollhofen (Pfarrer Blum)
Kollekte: Eigene Gemeinde / Kirche



*Foto nur in der
gedruckten Ausgabe*

Ute Klein, Mesnerin in Gollhofen, beim Anheften der Hygienehinweise zu Corona.

Gottesdienste im März

04.03.2022 Freitag – Weltgebetstag

19:30 Uhr Weltgebetstag in der Kirche Gollhofen (Team)

19:30 Uhr Weltgebetstag in der Kirche Pfahlenheim (Team)
Kollekte: Weltgebetstag der Frauen

06.03.2022 Invokavit

8:45Uhr Gollachostheim (Lektor Haager)

10:00 Uhr Gollhofen (Lektor Haager)
Kollekte: Fastenaktion "Füreinander einstehen"

13.03.2022 Reminiszere

8:45 Uhr Lippriehausen (Pfarrer Gerschütz)

10:00 Uhr Adelhofen (Pfarrer Gerschütz)
Kollekte: Eigene Gemeinde / Glocken

20.03.2022 Okuli

8:45 Uhr Gollachostheim (Lektorin Veit)

10:00 Uhr Gollhofen (Pfrin Gerschütz) Konfirmandenvorstellung
Kollekte: Eigene Gemeinde/Kirche

27.03.2022 Lätare (Zeitumstellung auf Sommerzeit)

8:45 Uhr Pfahlenheim (Pfarrer Gerschütz)

10:00 Uhr Auernhofen (Pfarrer Gerschütz)
Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen u. Müttern

Monatspruch
MÄRZ
2022

Hört nicht auf, zu beten und
zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam,
harret aus und **bittet** für alle Heiligen. «

EPHESER 6,18

Gabenstatistik 2021

Zweck	Gollhofen	Gollach- ostheim
Klingelbeutel	3.339,00 €	1.474,00 €
Eigene Gemeinde, Kirche ortskirchliche Kollekte	4.689,00 €	947,00 €
Glocken, Orgel, sonstiges	607,00 €	278,00 €
Kigo, Kindergarten, Gemeindebrief Posaunenchor	1.285,00 €	10,00 €
Gemeindehaus, Pfarrhaus	1.045,00 €	0,00 €
Friedhof	1.030,00 €	601,00 €
Abendmahl-Einzelkelche	0,00 €	1.335,00 €
Kirchgeld	5.471,00 €	1.166,67 €
Gesamtsumme der Gelder, die in der KG bleiben:	17.466,00 €	5.811,67 €
angeordnete Kollekten	935,00 €	360,00 €
Dekanatskollekten	422,00 €	69,00 €
Weltmission / Ökumene / Monatssammlung	1.865,00 €	564,00 €
Diak. Werk in Bayern	1.293,00 €	397,00 €
Brot für die Welt	4.543,00 €	440,00 €
Gesamtsumme der weitergeleiteten Gelder:	9.058,00 €	1.830,00 €

Für alle diese Gaben wird herzlich Dank gesagt.

Gott segne die Geber und die Verwendung dieser Gaben!

Die Statistik für Pfahlenheim und Lippichhausen wird im April gedruckt.

Monatssammlungen 2022

Die Monatssammlungen 2022 sind bestimmt für folgende Zwecke:

Im Januar für Weltmission

Im Februar für das Fastenopfer,

im März für die Diakonie in Bayern,

im April und Mai für die eigene Gemeinde,

im Juni für die Jugendarbeit in Bayern,

im Juli für die Kirche in Mecklenburg,

im August und September für die eigene Kirche,

im Oktober für die Diakonie,

im November für Diakonische Arbeit im Dekanatsbezirk

und im Dezember für Brot für die Welt.



Bitte überweisen Sie einen Jahresbeitrag unter dem Stichwort „Jahresspende Sammlungen“ in der Pfarrei Lipprichhausen auf folgendes Konto:

Pfarramt Lipprichhausen

IBAN: DE19 7606 9559 0103 5148 62

BIC: GENODEF1NEA (VR meine Bank eG Gollhofen)

In der Kirchengemeinde Gollhofen wird die Haussammlung, bei der die Sammler zu Ihnen ans Haus kommen, auch 2022 nicht durchgeführt werden. Bitte überweisen Sie auch hier einen Jahresbeitrag an:

Evang. Pfarramt Gollhofen

IBAN: DE 327606 9559 0005 7111 77 .

BIC: GENODEF1NEA (VR meine Bank eG Gollhofen)

Dieser Betrag wird auf die einzelnen Sammlungen verteilt und kommt den oben genannten Zwecken zugute.



Wechsel in der Vakanzvertretung

Meine Frau und ich werden zum 1.3.2022 den Dienst auf einer neuen Pfarrstelle in Leipheim, Dekanat Neu-Ulm, beginnen. Deshalb wird ein Wechsel in der Vakanzvertretung erforderlich.

Die Pfarramtsführung für die Pfarreien Lipprichhausen und Gollhofen mit Kirchenvorstandsvorsitz und Geschäftsführung übernimmt zum 16.2.2022 Pfarrerin Elke Gerschütz. Bei Beerdigungen, Taufen und Besuchen werden sich künftig Kollegen beteiligen, die bisher die vakanten Stellen in Gnötzheim und Weigenheim vertreten haben. Für die Präparanden- und Konfirmandenarbeit (mit Ausnahme der diesjährigen Konfirmanden) ist weiter Diakon Ralf Romankiewicz verantwortlich.

Ich persönlich bin sehr gerne in Ihre Gemeinden gekommen. Lebendige Gottesdienste, an denen wirklich alle Generationen beteiligt sind, festliche Posaunenchor- und Orgelklänge und viele Gespräche werden mir in Erinnerung bleiben. Besonders beeindruckt hat mich das Kindergarten-team, das unter den schwierigen Rahmenbedingungen der Pandemie mit viel persönlichem Einsatz für die Kinder Großes geleistet hat. Immer wieder begeistert hat mich in den Dörfern die Bereitschaft zu ehrenamtlicher Mitarbeit, die ich bei Ihnen erlebt habe. Danke dafür!

In der Vakanz musste und muss etliches wegfallen. Es schmerzt mich, dass ich zum Beispiel nicht mehr Besuche machen konnte. Aber wenn wir den Blick aufs Ganze der (Doppel-)Pfarrei richten, haben Ehrenamtliche und Hauptamtliche gemeinsam doch ein vielseitiges Gemeindeleben auf die Beine gestellt und damit das Evangelium von der Liebe Gottes weitergesagt. Darum: Halten Sie durch, machen Sie weiter!

Mit einem festlichen Gottesdienst in Simmershofen am 20.2.2022 um 14 Uhr werden wir uns in unserer Pfarrei verabschieden.

Am 20.3.2022, ebenfalls um 14 Uhr, werden wir in der St.-Veitskirche Leipheim in unser neues Amt eingeführt. (Vielleicht haben Sie ja Lust, an diesem Tag einen Ausflug zu machen...)

Bleiben Sie Gott befohlen und seien Sie herzlich begrüßt,

Ihr Pfarrer Markus Göring

Aus den Kirchenbüchern

Taufe

Beerdigungen

Dank an Pfarrer Göring

Im Auftrag der Kirchengemeinde Gollhofen möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für die Vakanzvertretung in unserer Pfarrei bedanken. Mit der Vakanzvertretung haben Sie nicht nur die kirchlichen Verwaltungsaufgaben übernommen, sondern auch die Diskussionen um die Ausschreibung der halben Pfarrstelle Gollhofen an vorderster Front miterlebt und uns in dieser Angelegenheit tatkräftig unterstützt. Auch wenn Sie sagen, dass Ihnen Bauprojekte nicht so liegen, haben Sie dennoch einen maßgeblichen Anteil daran, dass die Diskussion um den Erhalt und die Sanierung des Pfarrhauses Gollhofen weitergeführt wurde, auch wenn bis dato noch kein greifbares Ergebnis sich abzeichnet.

Den Dank, den Sie an uns Ehrenamtliche immer wieder ausgesprochen haben, möchte ich auf diesem Wege auch an Sie zurückgeben. Gerne hätten wir Sie als aktiven „Pfarrherr von Gollhofen“ weiter vor Ort gehabt (Angebot steht ja noch). Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. *Harald Trabert*

Aus der Pfarrei Lipprichhausen

Nachgeholte Verabschiedung von Pfarrer Jürgen Blum

Am dritten Advent war es endlich soweit. Pfarrer Jürgen Blum wurde nun auch in Gollachostheim nach dem Gottesdienst vom Kirchenvorstand und der ganzen Gemeinde im Gottesdienst für seine umfangreiche, vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten 31 Jahren herzlich gedankt.



Hier einige kurzer Auszüge aus dem Grußwort der Vertrauensfrau Karin Paulus: „Die Kirche und der Friedhof wurde von Ihnen mit viel Aufmerksamkeit und Geschick bedacht, so dass neben Instandsetzungsmaßnahmen große Reparaturen erst gar nicht anfielen. Darum möchten wir Dank sagen für die Zeit in der Sie als Seelsorger hier gewirkt haben. Ein gern gesehener Gast waren Sie bei den Familien- und Geburtstagfeiern. Das wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Damit wir nicht ganz in Vergessenheit geraten und unseren Dank Nachdruck verleihen, haben wir uns ein paar Geschenke für Sie und



Ihre Frau einfallen lassen. Eine „Erinnerungshilfe“ gegen das Vergessen wird das Fotobilderbuch sein, indem viele noch nicht veröffentlichte Bilder zum Schmökern einladen. Herzlichen Dank und Gottes Segen im Ruhe-

Aus der Pfarrei Lipprichhausen

stand. Sie sind in unserer Gemeinde immer gern gesehen und willkommen – so wie heute“. Eine gefüllte Wohnmobil-Spardose, ein Reiseführer, der Urlaubsregion Rhön und ein Fotobilderbuch „Impressionen – Gollachostheim und mehr“ füllten die Geschenktasche. Auch seine Frau Luise Blum wurde nicht vergessen, die leider nicht anwesend sein konnte.



Die Vorsitzende des Gesangvereins Marga Petschler dankte für die Bereitschaft von Pfarrer Jürgen Blum nicht nur den Gesangverein – sondern auch alle Vereine im Dorf zu unterstützen.

Bilder und Text: Karin Paulus

Hi. Abend am leuchtenden Baum in Lipprichhausen

Prädikant Norbert Schenk und einige Kinder aus Lipprichhausen und Pfahlenheim gestalteten eine abwechslungsreiche schöne Feier draußen in der Nähe des geschmückten Baumes am See.

Die traditionellen Lieder, das Weihnachtsevangelium und eine Geschichte, dieses Jahr die Erzählung vom Traum der drei Bäume, durften natürlich nicht fehlen.

(Fortsetzung auf der übernächsten Seite)

ZUKUNFTSPLAN: HOFFNUNG

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Am Freitag, 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebets-tag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „**Zukunftsplan: Hoffnung**“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebets-tag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebets-tagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Län-der des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130 000 Quadratkilometern der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85 Prozent der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szenemetropole für Mode und Musik. Die Waliserinnen und Waliser sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebets-tag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hundert-tausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebets-tag besuchen.



Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebets-tag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ gestaltet. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Weltgebetstag 2022

Weltgebetstag in Gollhofen



Das Vorbereitungsteam für den Weltgebetstag hofft, dass heuer wieder gefeiert werden darf. Im Moment gehen wir davon aus, dass wir zumindest den Gottesdienst in der Kirche begehen können. Deshalb laden wir alle Frauen und auch interessierte Männer ein:

Freitag, 4. März 2022 um 19:30 Uhr in der Kirche in Gollhofen.

Diesmal haben Frauen aus England, Wales und Nordirland die Gottesdienstordnung zu dem Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“ ausgearbeitet. Sollten sich bis dahin coronabedingte Lockerungen ergeben, werden wir den Gottesdienst ins Gemeindehaus verlegen und ein gemütliches Beisammensein anschließen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen in den Aushangkästen. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen!

Für das Vorbereitungsteam Gollhofen: Helga Wörrlein-Ruhl

Weltgebetstag in Pfahlenheim

Der diesjährige Weltgebetstag wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet. Das Thema passt hervorragend in unsere Zeit: „Zukunftsplan: Hoffnung“. Wie wird es weitergehen – im alltäglichen Leben aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Menschen blicken mit Angst und Verunsicherung in die Zukunft. Als Christ-Innen glauben wir an die Rettung der Welt und an die Zusage Gottes: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden“ Jeremia 29, Vers 14.

Der WGT-Gottesdienst findet am **4. März 2022 um 19:30 in der Kirche zu Pfahlenheim** statt. Wegen der Corona-Pandemie ist anschließend kein gemütliches Beisammensein geplant. Herzliche Einladung an alle aus Rodheim, Lipprichhausen, Gollachostheim und Pfahlenheim.

Für das Vorbereitungsteam der Pfarrei Lipprichhausen: Karin Paulus

Aus der Pfarrei Lipprichhausen

Das umgedichtete "O Tannenbaum" wurde zu "O Jesuskind, ... wie groß ist deine Liebe. Du bist bei uns zu jederzeit, auch wenn die Welt uns Angst bereit'."

Glücklicherweise war es während dem Gottesdienst trocken und danach konnten die zahlreich erschienen Familien, zum Teil sogar aus dem Nachbardorf anspaziert, zu Hause im Warmen gemütlich weiter hoffentlich gesegnete Weihnachten feiern.

Rückblick auf besondere Gottesdienste im Januar

Am 1. Januar war um 16.00 Uhr ein Neujahrs-Gottesdienst in der weihnachtlich geschmückten Pfahlenheimer Kirche, gestaltet von Pfarrerin Keller. Einen Neujahrsempfang hinterher gab es nicht, doch alle Gottesdienstbesucher/-innen wurden mit guten Wünschen durch Gottes Segen in das Neue Jahr entlassen.

Eine Taufe, die ebenfalls Anfang des Jahres in Pfahlenheim stattfand, dürfte in besonderer Erinnerung bleiben: Lukas Vincent Schmidt wurde in einem von Pfarrerin Gerschütz zweisprachig gehaltenem, sehr persönlichem Gottesdienst, getauft und die ganze Familie unter den Segen Gottes gestellt. Den Lebensweg, den Lukas vor sich hat, stellte die Pfarrerin unter anderem mit den ersten kleinen Schuhen Ihres Sohnes nach. Und verdeutlichte, dass die Gegenwart Gottes als besonderer Schutz begleitet. Zum Abschluss gab es einen kleinen spontan gebildeten Gospel-Chor zu hören: O happy day!

Bild und Text: Esther Habermann

Hauptversammlung der Mitarbeitervertretung

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dekanatsbezirk Uffenheim sind herzlich eingeladen zur Hauptversammlung der Mitarbeitervertretung (kurz: MAV) am

15. März 2022 um 15 Uhr in Uffenheim, Haus der Kirche.

Die "MAV" ist gleichzusetzen mit dem Personalrat im öffentlichen Dienst oder dem Betriebsrat in der Wirtschaft. Sie wird alle vier Jahre von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewählt. Im Dekanatsbezirk Uffenheim sind wir für ca. 250 kirchliche Angestellte Ansprechpartner. Grundlage unserer Arbeit ist das Mitarbeitervertretungsgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (MVG-EKD).

Wir haben als Mitarbeitervertretung die Aufgabe berufliche, wirtschaftliche und soziale Belange zu fördern. Zudem haben wir eine gewisse Mitverantwortung, das Verständnis für den Auftrag der Kirche zu stärken und für eine gute Zusammenarbeit einzutreten.

Ohne die Beteiligung der Mitarbeitervertretung sind viele Entscheidungen unwirksam.

Wenn Sie Fragen zum Arbeitsrecht oder Probleme an Ihrem Arbeitsplatz haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeitervertretung.

Sie erreichen uns über die MAV-Mailadresse: mav.uffenheim@elkb.de

In den nächsten Wochen finden Neuwahlen per Briefwahl statt. Bitte machen Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch und wählen Sie. Oder lassen Sie sich für die Amtsperiode Mai 2022 bis April 2026 aufstellen.

*Sabine Düll, 1. Vorsitzende
und fliegende Pfarramtssekretärin*

Kriegerdenkmal in der Kirche von Gollhofen

Schon während des Krieges wurde vielerorts sachverständige Diskussion gepflogen, in welcher Form dauernde Erinnerungszeichen an unsere im Weltkriege gefallenen Helden zu errichten seien. Jetzt verdichtet sich die Idee zur Verwirklichung. ... Auch kleinere Gemeinden gehen schon daran, ihre teuren Toten durch Ehrentafeln, welche in Kirchen usw. angebracht werden, vor dem Vergessenwerden zu schützen. Solche Akte der Pietät sind sehr zu begrüßen und zu weiterer Nachahmung zu empfehlen, soweit sie sich in einem Rahmen halten, der auch die Lebenden zu ihrem Recht kommen lässt.



Kriegerdenkmal Gollhofen an der Seitenempore der Kirche St. Johannes

Diese Abhandlung ist im Weissenburger Tagblatt am 15. Juni 1920 zu lesen.

Im Jahr 1920 enthüllte auch die Gemeinde Gollhofen bei Uffenheim in der evangelischen Kirche ein bemerkenswertes Denkmal für die Opfer des „großen Krieges“, eine damals vielfache Bezeichnung für das bis dahin erstmalige undenkbare Kriegsgeschehen.

Nach Ende des Ersten Weltkriegs offenbarte sich das ganze Ausmaß der militärischen Grausamkeiten im schmerzlichen Verlust der unzähligen Gefallenen und Vermissten. In jeder Stadt, in jedem Dorf trauerten Frauen um

Kriegerdenkmal in der Kirche von Gollhofen

ihre Männer und Söhne, Kinder um ihre Väter, Mädchen um ihre Brüder und Freunde ... eine unendliche Liste.

Zum Gedenken an die vielen sinnlosen Kriegsoffer entstanden neben den kommunalen Gefallenendenkmälern auf Plätzen in Städten, Märkten und Dörfern auch Kriegerdenkmäler in Kirchen, die in ihrer Darstellung häufig den Schmerz und die Demut zum Ausdruck brachten. Diese Erinnerungstafeln halfen den Trauernden zum gemeinsamen Beklagen ihres großen Schmerzes, mahnten aber gleichzeitig auch vor dem kriegerischen Morden.

In Gollhofen hing das Erinnerungsdenkmal an die gefallenen Gemeindeglieder des Ersten Weltkriegs zentral an der rechten Seitenempore der Kirche St. Johannis. Der damalige amtierende Pfarrer Wilhelm Sebastian Schmerl hatte den Würzburger Bildhauer Heinz Schiestl beauftragt für den Kircheninnenraum eine Gedenkplastik zu schnitzen.

Der Bildhauer Heinz Schiestl

Heinz Schiestel (*1867 Zell am Ziller, +1940 Würzburg) war der älteste der drei Schiestlbrüder. Er blieb in Würzburg und übernahm die Werkstatt seines Vaters, während die beiden jüngeren Brüder Matthäus (*1869 Gnigl/Salzburg, +1939 München) und Rudolf (*1878 Würzburg, +1931 Nürnberg) sich nach einer Bildhauerlehre im väterlichen Betrieb der Malerei zuwendeten

Bilder und Text: Harald Trabert



Weißburger Tagblatt, 15. Juni 1920 (Stadtarchiv Weißenburg)

Geburtstage in der Pfarrei Lipprichhausen

Allen Gemeindegliedern herzlichen Glückwunsch, die in den kommenden Wochen Geburtstag haben. Die Vakanzvertreter Pfarrer Göring und Pfarrerin Gerschütz gratulieren nicht allen Jubilaren persönlich. Wenn Sie einen Besuch von Pfarrer oder Pfarrerin wünschen, eventuell einige Tage später, sind diese aber sehr gerne für Sie da! Bitte geben Sie Bescheid, z.B. durch Anruf im Pfarramt oder beim Gottesdienst oder über die Kirchenvorsteher/innen.

Geburtstage in der Pfarrei Gollhofen

*Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen allen
Gemeindegliedern, die im Februar und März Geburtstag haben.*

Kindergarten St. Johannis Gollhofen

Anmeldungen für das Kindergartenjahr
2022/2023 sind bis 18. Februar 2022
telefonisch oder per Mail möglich.



Evang.-Luth. Kindergarten St. Johannis
An der Linde 1, 97258 Gollhofen
Tel: (09339) 441
E-Mail: kita.gollhofen@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarrämter Gollhofen und Lipprichhausen
Ringstraße 15, 97258 Gollhofen, Tel. (09339) 288, Fax 208
Pfarrer Markus Göring, Vakanzvertreter
Layout Gemeindebrief: Sabine Düll, Sekretärin
e-mail: pfarramt.gollhofen@elkb.de
e-mail: pfarramt.lipprichhausen@elkb.de

Ansprechpartnerin während der Vakanz für Beerdigungen, Taufen und
die Konfirmandenarbeit: Pfarrerin Elke Gerschütz, Telefon (09335) 349
Ansprechpartner für den Präparandenkurs: Diakon Ralf Romankiewicz,
Telefon (09865) 9559

Diesen Gemeindebrief (ohne Fotos und Geburtstage) und den
Gottesdienstkalender finden Sie auch auf unseren Internetseiten

<https://dekanat-uffenheim.de/gemeinde-gollhofen>
<https://dekanat-uffenheim.de/pfarrei-lipprichhausen>